

Reform wohin?

Vom 20.1. bis 18.2. durchläuft die Sonne das Zeichen Wassermann. Für den Wassermann stehen Fortschritt und Freiheit. Diese Themen entsprechen ganz dem momentanen Zeitgeist. Nur dummerweise scheinen die Massen von den Reformen nicht wirklich zu profitieren.

Sozial und Gerech

Der Wassermann steht aber auch für soziale Gerechtigkeit. Diese wird je länger je mehr in ihren Grundfesten erschüttert weil dem Geldgeber, in diesem Fall der Staat, immer mehr die Mittel und Handlungsmöglichkeit abhanden kommt.

Individuell oder verrückt

Handlungsspielraum erhalten dagegen immer mehr die Menschen, die von der gegenwärtigen Entwicklung profitieren. Die Gesellschaft muss sich zudem verstärkt darauf einstellen, dass Randgruppen bewusster werden: z.B. verheiratete Lesben und Schwulen, hyperaktive Kinder, Fettsucht bzw. Magersucht als ernst zu nehmendes Problem usw.

Lust und Frust

Die Freiheit, sich selbst zu leben und das zu machen wonach man Lust hat, hat offenbar auch ihre Folgen und, anhand der explodierenden Gesundheitskosten, auch ihre Grenzen. Interessanterweise erscheinen diese Grenzen immer in Form der Bezahlbarkeit einzelner gesellschaftlicher Entwicklungen.

Geld als Nabel...

Ist denn das Geld wirklich der Massstab der Freiheit? Für viele Menschen trifft das im elementaren Sinne zu. Da geht es um das reine Überleben. Bei denen die genug oder gar zu viel haben geht es mehr darum, sich selbst zu verwirklichen.

...im Pakt mit dem Teufel

Gemeinsam ist beiden, dass sie sich um den schnöden Mammon drehen. Es gibt ein geflügeltes Wort das besagt: *Der Teufel scheisst immer auf den grössten Haufen.* Wer also hat, der bekommt noch mehr. Wer nichts hat, hat zumindest das Nachsehen.

Das Selbst ist überall

Selbstverständlich kann der Wassermann stetig nach gesellschaftlichen Reformen rufen um die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse nach seinen Vorstellungen zu reformieren. Dummerweise wird das allerdings kaum nützen wenn nicht die Kräfte gesammelt, sondern stets mit Aussenaktivitäten verausgabt werden. Wer stark sein will, muss auch seine Kräfte konzentrieren können. Wer nur nach Lust und Laune lebt hat, wenn es darauf ankommt, keine Reserven. Das Zauberwort des Wassermanns ist deshalb Selbstverantwortung und Selbstregulation. Wer dazu noch erkennt, dass dieses Selbst nicht auf die eigene Person beschränkt ist, ist erst wirklich frei. Er lebt dann nicht mehr für sich alleine sondern übernimmt freiwillig Verantwortung für das Ganze.